



Marmelade für den guten Zweck

Vor einiger Zeit entdeckte Anna Emons ihre Leidenschaft für's Marmeladenkochen. Hinzu kommt ihr soziales Engagement, welches sie von Ihrer Mutter Maria Arnouts übernommen hat. Seitdem kocht sie



Anna Emons hilft dem BUNTEN KREIS

Marmeladen in allen erdenklichen Kreationen und gibt sie an Freunde und Kollegen gegen eine Spende für den BUNTEN KREIS weiter. Über 350 Euro kamen dadurch dem Verein bereits zugute. Fast 60 Sorten hat Anna Emons in ihrem Repertoire. Neben den Klassikern bietet sie auch ganz exotische Sorten wie „Erdbeer-schwarzer Pfeffer“, „Grapefruit-Wein-Kokos-Banane“ oder „Mango-Chili-Rum“ an, um nur einige zu nennen. Und wenn nicht die richtige Sorte dabei ist: Anna Emons kocht Marmelade auch nach individuellen Wünschen! Kontakt ist über das Büro des BUNTEN KREISES möglich.

mj

Impressum

BUNTER KREIS in der Region Aachen e.V.
Pauwelsstraße 19, 52074 Aachen
Telefon (0241) 963 2350, Telefax (0241) 963 2351
info@bunterkreis-aachen.de, www.bunterkreis-aachen.de
V.i.S.d.P.: Volker Pöhlens, Vorsitzender
Gestaltung: Dipl.-Des. Daniel Rennen, www.dare.de

Termine

AUGEN.BLICHE

Die letzten Stationen unserer Ausstellung AUGEN.BLICHE:

Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Würselen 7.05.2010 – 28.05.2010

Alsdorf, in Planung Juni 2010

Flughafen Merzbrück, Merzbrück 216, Würselen 3. und 4.7.2010, Flugtage

Letzte Stationen: Juli/August/September
geplant in Monschau und Aachen, genaue Infos werden zeitnah auf unserer Homepage www.bunterkreis-aachen.de bekannt gegeben.

Künstler helfen Kindern 2010

Präsentation einer Kachelauswahl 1.07. – 31.07.2010

- Görg & Görg, Annastraße 18, Aachen
- 4 Vitрины, Hans-von-Reutlingen-Gasse, Aachen
- Frisör Udo Dümenil, Hof 12, Aachen
- Galerie Ramrath, Pontstr. 22, Aachen (Extra-Kacheln)

Ausstellungseröffnung Freitag, 24. September 2010
Couven Museum, Hühnermarkt 17, Aachen Beginn: 19.00 Uhr

Auktionsevent Sonntag, 24. Oktober 2010
Couven Museum, Hühnermarkt 17, Aachen Versteigerungsbeginn: 11 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung:

Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas



Wir finanzieren unseren Infobrief zu 100 % über Sponsoren.

Mit freundlicher Unterstützung:

Koczyba SanitätsHaus GmbH
von Mensch zu Mensch!

Preisgerechter Service, kompetente Beratung, sowie zweckmäßige professionelle Versorgung beim Kunden.

- Stoma- und Inkontinenzversorgung
- Wundversorgung
- Enterale und Parenterale Ernährung
- Rehabilitationstechnik
- Orthopädietechnik
- Kinderreha – Sonderbau
- Intensiv / Palliativversorgung

Reha / Homecare Center

In der Krause 47
52249 Eschweiler
Tel.: 02403 / 797-0
Fax: 02403 / 797-999

www.koczyba.de



Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde des BUNTEN KREISES,

zum dritten und letzten Mal präsentieren wir die Aktion „100 Künstler 100 Kacheln“. Wir sind besonders glücklich, dass wir diesen Schlusspunkt des von der Künstlerin Gabriele Prill initiierten Projektes im Couven Museum in Aachen anlässlich der Aachener Kunstroute 2010 setzen können. Der Leiterin des Couven Museums, Frau Dr. Dagmar Preisung, möchte ich auch an dieser Stelle für ihr Entgegenkommen besonders danken. Am 24. Oktober wird dann die Auktion der 100 Kunst-Kacheln an gleicher Stelle stattfinden. Es wird sicher wieder sehr spannend.

In dieser Ausgabe geben wir zum ersten Mal einen sehr detaillierten Überblick über das abgelaufene Jahr 2009. Diese Informationen und Daten, die sonst nur auf der Mitgliederversammlung gezeigt werden, wollen wir nun auch einem breiteren Publikum präsentieren. Damit die Eltern wissen, welche Hilfen wir wo anbieten und unsere vielen Spender wissen, was wir mit ihrem Geld machen. Ein weiterer Schritt zu mehr Transparenz.

Herzlichst

Volker Pöhlens, Vorsitzender

Aktion „Künstler helfen Kindern 2010“



Zum letzten Mal hat die Aachener Künstlerin und Initiatorin der Aktion, Gabriele Prill, Künstler aufgerufen, 100 handelsübliche Kacheln in Kunst Unikate zu verwandeln. Die Resonanz war unglaublich: bereits nach wenigen Tagen haben über 20 Künstler ihre Werke persönlich bei Gabriele Prill vorbeigebracht. Täglich kamen „Kachelpakte“ mit der Post. „Meine Wohnung war nicht mehr wiederzuerkennen. Überall standen Kartons und lagen Kacheln. Mit so einem Ansturm hatten wir nicht gerechnet.“ So ganz verwunderlich ist es eigentlich nicht. Schließlich ist dies bereits die dritte und damit auch die letzte Runde der Kachelaktion. Die Organisatoren können auf tolle Erfolge aus den Jahren 2007 und 2009 zurück blicken. „Die Aktion ist mittlerweile weit über die regionalen Grenzen bekannt. Einige Künstler sind bereits zum dritten Mal am Start!“, so Monika Janssen, Leiterin des BUNTEN KREISES. Seit dem 1. Mai 2010 darf auch schon online geboten werden.

Unterstützt wird das Projekt diesmal vom Aachener Oberbürgermeister Marcel Philipp, der die Schirmherrschaft übernommen hat. Ein Teil der Werke wird im Juni 2010 in Aachener Geschäften



Monika Janssen und Gabriele Prill freuen sich über die überwältigende Resonanz.

der Innenstadt präsentiert. Ort und Zeit siehe Termine auf der Rückseite. Ab dem 24. September 2010 sind sämtliche Kacheln im Couven Museum zu sehen, die anschließend am 24. Oktober 2010 dort endgültig unter dem Hammer kommen. Weitere Infos unter www.100kuenstler-100kacheln.de und www.bunterkreis-aachen.de.

mj

Der BUNTE KREIS hat die Förderung durch die Aktion Mensch auch für das dritte und damit letzte Jahr bewilligt bekommen – eine sehr wichtige Unterstützung für den Verein. Dankeschön, Aktion Mensch!





Anregendes Treffen des Beirats

Im April kam der Beirat zu einer Sitzung zusammen. Dieses Gremium steht dem Verein beratend zur Seite. Menschen mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund stellen ihre Fachkompetenz dem BUNTEN KREIS ehrenamtlich zur Verfügung. In dem anregenden Gespräch gemeinsam mit drei Vorstandsmitgliedern und der Leiterin des BUNTEN KREISES wurden in einem konstruktiven Gespräch viele guten Ideen entwickelt z. B. für die Gestaltung des 10-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr und ein geplantes Geschwister-Betreuungsprojekt. Es wurde beschlossen, dass sich der Beirat in Zukunft häufiger trifft. *mj*



Der Beirat des BUNTEN KREISES

Unser Foto zeigt v.l.n.r.: Dr. Michael Dreuw, Kinderarzt in Aachen, Mary Braunschweig, Psychologin, Dr. Heiner Kentrup, Chefarzt der Kinderklinik des Bethlehem Krankenhauses Stolberg, Ruth Handelsmann, Rechtsanwältin, Dr. Martin Achilles, ehemaliger Chefarzt der Kinderklinik des Bethlehem Krankenhauses Stolberg, Hildegard Sorn, Leiterin der Frühförderung der Lebenshilfe Aachen.

Wir finanzieren unseren Infobrief zu 100 % über Sponsoren. Mit freundlicher Unterstützung:

Wanderausstellung „AUGEN.BLICHE“ zieht weiter durch die Städteregion

Derzeit präsentiert der BUNTE KREIS die Wanderausstellung „AUGEN.BLICHE“ in der Städteregion. In Aachen, Herzogenrath, Stolberg und

Lebendiges!“ zieht Volker Pöhlens, Vorstandsvorsitzender, Bilanz. Jetzige Station ist das Alte Rathaus in Würselen, wo sie bis zum 28. Mai 2010 gezeigt wird.



Eröffnung bei enwor in Herzogenrath: v.l.n.r.: enwor-Geschäftsführer Herbert Pagel, Monika Janssen, Fotografin Stefanie Becker, Volker Pöhlens.

Eschweiler war sie schon zu sehen. „Die Resonanz ist beeindruckend. Die Ausstellung wirkt an jedem Ort anders. Genau wie unsere Kinder hat sie etwas

Weitere Termine und Öffnungszeiten werden auf unserer Homepage www.bunterkreis-aachen.de bekannt gegeben. *mj*

Im Portrait

Sabine Jacobi

Case-Managerin, verheiratet, eine Tochter. Seit November 2007 arbeite ich für den BUNTEN KREIS. Meine Arbeit auf der Kinderintensivstation habe ich im September 2009 nach 22 Jahren beendet und widme mich nun ausschließlich der Nachsorgetätigkeit. Diesen Perspektivwechsel habe ich als Bereicherung und Herausforderung erlebt.

Um meine Arbeit beim BUNTEN KREIS fachlich fundiert angehen zu können, absolviere ich seit Oktober 2009 eine Weiterbildung zur Case-Managerin an der Uniklinik in Köln. Der BUNTE KREIS hat diese Weiterbildung stets unterstützt und gefördert. In den nächsten Wochen steht der hoffentlich erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung an. Ich freue mich darauf, mein neu erworbenes Wissen für den Verein und die betreuten Kinder samt ihren Familien einsetzen zu können.

Mein Ziel für die Zukunft ist die Etablierung der sozialmedizinischen Nachsorge in Aachen und der Region. Die Unterstützung betroffener Kinder und ihrer Familien soll der Regelfall und nicht die Ausnahme sein.



Jahresbericht 2009

Der BUNTE KREIS in der Region Aachen e.V. bietet sozialmedizinische Nachsorge und richtet sich mit seinem Angebot an chronisch und schwerkranke Kinder und Jugendliche und deren Familien. Hiermit soll der Übergang von einer Krankenhausbehandlung in die häusliche Versorgung früh und reibungslos ermöglicht werden. Seit dem 1.01.2009 haben alle Betroffenen einen gesetzlichen Anspruch auf diese Leistung.

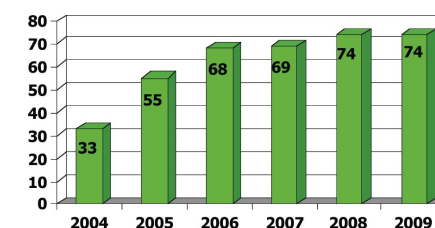


Obwohl zahlenmäßig nicht so groß (ca. 8 %) erfordern Familien mit Kindern, die an schweren Stoffwechselerkrankungen oder an kindlichem Diabetes leiden, oft einen hohen Betreuungsaufwand. Diese Erkrankungen verändern das tägliche Leben, insbesondere durch strenge Ernährungsvorschriften und häufige Arztbesuche in erheblichem Umfang. Mit vielen Gesprächen und viel Geduld werden neue Strategien in den Familien umgesetzt.

Zunehmend wird der BUNTE KREIS auch für die komplexe Versorgung schwerstkranker Kinder zuhause in Anspruch genommen. Die Case-Managerin erfasst bei einem Hausbesuch den Hilfebedarf des Kindes und der Familie und unterstützt die Familie bei Hilfsmittelversorgung, Anfragen bei den Krankenkassen und behördlichen Anträgen.

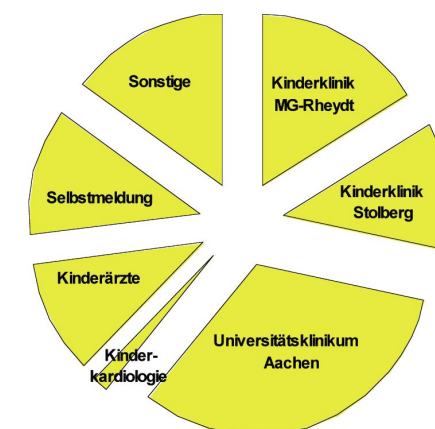
Anzahl der Betreuungen

Im vergangenen Jahr hat der BUNTE KREIS 74 betroffene Familien begleitet.



Anzahl der betreuten Familien

Er arbeitet in enger Kooperation mit der Uniklinik Aachen, dem Bethlehem Krankenhaus Stolberg und dem Elisabeth Krankenhaus Mönchengladbach-Rheydt. Im vergangenen Jahr wurden über 60 Prozent der Familien durch die Kliniken an den BUNTEN KREIS vermittelt. Aber auch die niedergelassenen Kinderärzte und betroffene Familien sind ein zunehmend wichtiger Auftraggeber für den BUNTEN KREIS.

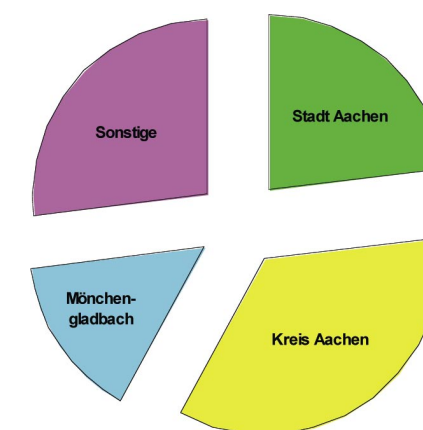


Wer vermittelt die Familien an uns?

Die meisten betreuten Familien leben in der Städteregion Aachen.

Die Kooperation mit den beiden Sozialpädiatrischen Zentren in Aachen und Stolberg sowie den Einrichtungen der Lebenshilfe und den sozialen Einrichtungen und Behörden in Stadt und Region ist gut und macht unsere Arbeit weiter bekannt.

Wohnort der Familien



Wo wohnen die betreuten Familien?

Diagnosen

Fast ein Drittel aller von uns betreuten Kinder sind kleine Frühgeborene, oft mit zusätzlichen Problemen, die sich in der Folgezeit ergeben. Der lange Krankenhausaufenthalt nach der Geburt und die hohe Belastung der Familie in dieser Zeit machen eine sozialmedizinische Nachsorge nach Entlassung besonders sinnvoll.

Soziales Umfeld

25% der betreuten Familien haben einen Migrationshintergrund. Oft stehen Kommunikationsprobleme durch erhebliche Sprachprobleme im Vordergrund, aber auch soziokulturelle Unterschiede in Krankheitsakzeptanz und Krankheitsbewältigung spielen eine große Rolle im Umgang mit den Familien. Dem BUNTEN KREIS kommt sehr zugute, dass zwei Mitarbeiterinnen aus einem anderen Kulturkreis stammen.

Oft sind die Familien auch erheblich finanziell belastet, was die Sorgen noch größer macht. Es gelingt häufig, durch Vernetzung vorhandener Sozialsysteme und auch mit Hilfe von Vereinen wie z. B.: dem „Förderkreis Schwerkranker Kinder“ oder „Menschenskind“ Entlastung zu schaffen. *lh*

